

*Jesus spricht: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben.*

*Johannesevangelium 16,23 (Lutherbibel 2019)*

Beim Lesen dieser Verse ging mir als erstes spontan durch den Kopf: Ach ne, was du nicht sagst. Es funktioniert nur nicht. Wie oft habe ich für einen erkrankten Menschen gebetet, dass er wieder gesund wird. Habe Gott um Hilfe gebeten. Und der Mensch ist doch gestorben.

Wie oft habe ich dafür gebetet, dass es Frieden gibt in den vielen Kriegsgeländen der Welt.

Und was ist geworden davon? Nichts.

Gott um etwas zu bitten funktioniert nicht wie ein Wunschautomat: Oben Wunsch rein und unten der erfüllte Wunsch. Und doch sagt es Jesus so.

Vielleicht liegt es an dem kleinen Zusatz: „in meinem Namen“. Wir sollen im Namen Christi bitten. Also – so übersetzte ich das mal für mich – in seinem Sinne um etwas bitten. Und das heißt doch wiederum: Ich bitte nicht um etwas für mich selber, sondern für die Menschen um mich herum. - Und doch funktioniert das nicht so.

Und an anderer Stelle bekomme ich etwas geschenkt, um das ich gar nicht gebeten habe.

Gott ist manchmal ganz schön verwirrend. Aber vielleicht ist das auch Programm. Damit wir uns nicht darauf verlassen, sondern offen sind für das, was Gott schenkt.

Keine Ahnung... Ich hoffe, Gott, dass du meine Fragen hörst!